

Aus der Praxis für die Praxis

Die Initiative „Singen kennt kein Alter“ fördert das Singen mit älteren Menschen

KÖLN: „Das Herz wird nicht dement, die älteren Menschen haben die Lieder im Herz gespeichert.“ Davon ist Margret Weiser, die im Caritas-Altenzentrum Sebastiansstift in Hürth-Gleuel tätig ist, überzeugt. „Wir feiern Gottesdienst auch im Demenz-Wohnbereich. Die Menschen, die oft nicht mehr sprechen, singen aber bei alten Kirchenliedern mit.“

Im Maternushaus veranstalteten der



Margret Weiser.

Diözesan-Caritasverband zusammen mit der Abteilung Kirchenmusik im Generalvikariat einen Workshop für beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitende in der Pflege der Caritas, für Pastorale Dienste und für Kirchenmusiker. Unter der Überschrift „Singen kennt kein Alter“ wurde das Anliegen der gleichnamigen überkonfessionellen Initiative zur Förderung des Singens mit älteren Menschen aufgegriffen. Vor allem aber verstand er sich als „Fortbildung aus der Praxis für die Praxis“. Als Fachmann für „Musikgeragogische Aspekte“ - also „Musik für Ältere“ - trat Professor Dr. Hans Hermann Wickel von der Fachhochschule Münster für das „gesunde Singen“ ein: „Lieder können für viele demenziell veränderte Menschen

ein Medium sein, Erinnerungsfenster zu öffnen, sich auszudrücken sowie Gefühle zu äußern.“ Das Singen könne auch vorübergehend für eine Stabilisierung der Identität sorgen.

Der ausgebuchte eintägige Workshop legte den Schwerpunkt auf Kirchenlieder, „die so richtig zu Herzen gehen“, merkte Bruno Schrage an. Er ist als Referent für Caritaspastoral Initiator und Mitveranstalter des Projektes. „Unsere Kirchenlieder spielen nicht im Himmel, sie spielen mitten im Leben“, sagte er und ergänzte: „Die Welt hat einen Sinn und er ist uns erspürbar in Gleichnissen der Musik. In uns sind Kirchenlieder solche musikalischen Gleichnisse.“

BR

Kleinanzeigen

Bestattungsunternehmen

Düsseldorf



Bestattungen
WILH. VON DER HEYDT
seit 1880

Sich beizeiten kümmern.
Tag und Nacht 02 11/2 29 42 40

Bei Anfragen an die
Bestattungsfirmen
berufen Sie sich bitte auf
die Anzeigen in der
Kirchenzeitung

Neuss



**BERTHOLD
BESTATTUNGEN**

Sich beizeiten kümmern

Jederzeit erreichbar:
0 21 31/89 86 80
Rheydter Straße 70 • 41464 Neuss

Haben Sie ...
... eine Patientenverfügung?



Bruno Schrage, Referent für Caritaspastoral, Richard Mailänder, Kirchenmusikdirektor des Erzbistums, und die Mainzer Wissenschaftlerin Dr. Christiane Schäfer betrachten das neue Gesangbuch „Aus meines Herzens Grunde“. Es enthält „die schönsten alten Kirchenlieder“ und richtet sich vor allem an ältere Menschen. Das ökumenische Liederbuch im lesefreundlichen Großdruck ist vor allem zum Gottesdienst in Seniorenheimen geeignet. (Fotos: Ras)